

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2024



Sperrfrist:
28.06.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Juni 2024
Erstellungsdatum:	25.06.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.591	19.516	19.578	75	0,4	159	0,8	0,6	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.249	12.201	12.360	48	0,4	371	3,1	3,5	3,3
55,0% Männer	6.733	6.694	6.777	39	0,6	317	4,9	4,8	4,1
45,0% Frauen	5.516	5.507	5.583	9	0,2	54	1,0	1,9	2,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.119	1.091	1.108	28	2,6	22	2,0	4,7	0,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	268	269	284	-1	-0,4	14	5,5	7,6	8,8
34,1% 50 Jahre und älter	4.174	4.149	4.174	25	0,6	145	3,6	3,0	2,7
24,1% dar. 55 Jahre und älter	2.947	2.899	2.903	48	1,7	205	7,5	6,6	6,5
43,2% Langzeitarbeitslose	5.293	5.322	5.365	-29	-0,5	429	8,8	11,9	13,6
7,5% Schwerbehinderte Menschen	913	902	906	11	1,2	-14	-1,5	-2,4	-4,0
37,5% Ausländer	4.588	4.596	4.699	-8	-0,2	118	2,6	3,8	5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.700	2.694	3.000	6	0,2	-97	-3,5	4,9	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	649	675	835	-26	-3,9	17	2,7	2,7	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	604	497	635	107	21,5	-1	-0,2	7,1	27,0
seit Jahresbeginn	17.350	14.650	11.956	x	x	3.492	25,2	32,4	40,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.668	2.858	2.983	-190	-6,6	-50	-1,8	4,2	10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	459	507	701	-48	-9,5	-51	-10,0	1,4	33,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	650	648	527	2	0,3	92	16,5	0,8	5,6
seit Jahresbeginn	17.208	14.540	11.682	x	x	3.564	26,1	33,1	42,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,0	7,1	x	x	x	6,8	6,8	6,9
dar. Männer	7,3	7,3	7,4	x	x	x	7,0	7,0	7,1
Frauen	6,6	6,6	6,8	x	x	x	6,6	6,6	6,7
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,6	6,8	x	x	x	6,7	6,4	6,7
15 bis unter 20 Jahre	6,2	6,3	7,0	x	x	x	6,3	6,2	7,2
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,2	6,3	x	x	x	6,0	6,1	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,4	6,6	x	x	x	6,3	6,2	6,4
Ausländer	22,6	22,7	25,3	x	x	x	24,0	23,8	25,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,5	7,7	x	x	x	7,4	7,3	7,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.180	13.997	14.136	183	1,3	200	1,4	0,6	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.510	16.356	16.372	154	0,9	504	3,1	2,7	2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.604	16.451	16.469	153	0,9	506	3,1	2,7	2,8
Unterbeschäftigungsquote	9,3	9,2	9,3	x	x	x	9,1	9,0	9,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.553	3.400	3.466	153	4,5	352	11,0	7,9	8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.429	19.631	19.495	-202	-1,0	439	2,3	3,9	4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.491	7.451	7.392	39	0,5	151	2,1	1,8	0,9
Bedarfsgemeinschaften	14.153	14.212	14.152	-59	-0,4	223	1,6	2,5	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	259	335	317	-76	-22,7	3	1,2	43,8	8,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.795	1.536	1.201	x	x	197	12,3	14,5	8,3
Bestand	1.889	1.909	1.818	-20	-1,0	-29	-1,5	0,1	-4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.941	5.900	5.972	41	0,7	-	0,0	-1,2	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.741	3.654	3.741	87	2,4	371	11,0	9,3	9,6
58,9% Männer	2.205	2.143	2.202	62	2,9	316	16,7	12,6	13,4
41,1% Frauen	1.536	1.511	1.539	25	1,7	55	3,7	4,9	4,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	342	309	329	33	10,7	2	0,6	1,3	1,9
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	31	42	2	6,5	-7	-17,5	3,3	40,0
44,6% 50 Jahre und älter	1.669	1.660	1.678	9	0,5	97	6,2	4,3	4,4
36,3% dar. 55 Jahre und älter	1.359	1.338	1.357	21	1,6	82	6,4	4,0	4,6
13,6% Langzeitarbeitslose	508	511	532	-3	-0,6	8	1,6	-2,7	3,3
11,6% Schwerbehinderte Menschen	433	417	415	16	3,8	24	5,9	-0,7	-1,2
18,5% Ausländer	693	698	746	-5	-0,7	76	12,3	11,1	24,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	831	845	1.031	-14	-1,7	-81	-8,9	3,4	9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	459	453	617	6	1,3	-2	-0,4	-6,2	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	185	212	23	12,4	-53	-20,3	2,8	7,1
seit Jahresbeginn	5.789	4.958	4.113	x	x	245	4,4	7,0	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	716	892	986	-176	-19,7	-123	-14,7	2,5	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	293	355	471	-62	-17,5	-40	-12,0	8,2	27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	199	177	-29	-14,6	-39	-18,7	-25,2	-17,7
seit Jahresbeginn	5.316	4.600	3.708	x	x	186	3,6	7,2	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
dar. Männer	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	2,0	x	x	x	2,1	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	1,0	x	x	x	1,0	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,1	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Ausländer	3,4	3,4	4,0	x	x	x	3,3	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.917	3.805	3.896	112	2,9	359	10,1	7,8	8,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.403	4.305	4.391	98	2,3	339	8,3	6,5	8,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.493	4.395	4.484	98	2,2	338	8,1	6,3	8,1
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.553	3.400	3.466	153	4,5	352	11,0	7,9	8,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.650	13.616	13.606	34	0,2	159	1,2	1,4	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.508	8.547	8.619	-39	-0,5	-	-	1,2	0,7
53,2% Männer	4.528	4.551	4.575	-23	-0,5	1	0,0	1,5	0,1
46,8% Frauen	3.980	3.996	4.044	-16	-0,4	-1	-0,0	0,9	1,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	777	782	779	-5	-0,6	20	2,6	6,1	0,5
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	235	238	242	-3	-1,3	21	9,8	8,2	4,8
29,4% 50 Jahre und älter	2.505	2.489	2.496	16	0,6	48	2,0	2,2	1,5
18,7% dar. 55 Jahre und älter	1.588	1.561	1.546	27	1,7	123	8,4	8,9	8,1
56,2% Langzeitarbeitslose	4.785	4.811	4.833	-26	-0,5	421	9,6	13,7	14,9
5,6% Schwerbehinderte Menschen	480	485	491	-5	-1,0	-38	-7,3	-3,8	-6,3
45,8% Ausländer	3.895	3.898	3.953	-3	-0,1	42	1,1	2,6	2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.869	1.849	1.969	20	1,1	-16	-0,8	5,6	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	222	218	-32	-14,4	19	11,1	27,6	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	396	312	423	84	26,9	52	15,1	9,9	40,1
seit Jahresbeginn	11.561	9.692	7.843	x	x	3.247	39,1	50,8	67,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.952	1.966	1.997	-14	-0,7	73	3,9	4,9	8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	166	152	230	14	9,2	-11	-6,2	-11,6	46,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	480	449	350	31	6,9	131	37,5	19,1	23,2
seit Jahresbeginn	11.892	9.940	7.974	x	x	3.378	39,7	49,8	67,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,9	4,9	4,9
dar. Männer	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,9	4,9	5,0
Frauen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,8	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,6	4,5	4,8
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,5	6,0	x	x	x	5,3	5,4	6,4
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Ausländer	19,2	19,2	21,3	x	x	x	20,7	20,4	22,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,3	5,2	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.264	10.192	10.241	72	0,7	-158	-1,5	-1,9	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.107	12.051	11.981	56	0,5	165	1,4	1,4	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.111	12.056	11.985	55	0,5	168	1,4	1,4	0,9
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,7	6,8	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.429	19.631	19.495	-202	-1,0	439	2,3	3,9	4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.491	7.451	7.392	39	0,5	151	2,1	1,8	0,9
Bedarfsgemeinschaften	14.153	14.212	14.152	-59	-0,4	223	1,6	2,5	2,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2024 bis Juni 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

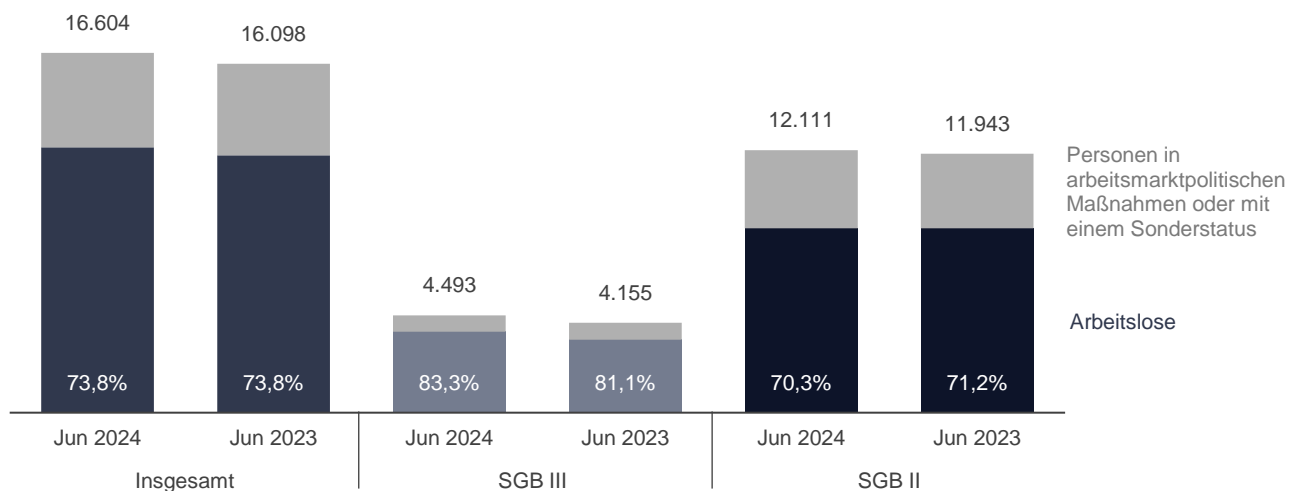
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2023		Mai 2023		Apr 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	12.249	12.201	48	0,4	371	3,1	3,5	3,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.931	1.796	135	7,5	-171	-8,1	-15,6	-14,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	912	751	161	21,4	122	15,4	-3,0	-1,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.019	1.045	-26	-2,5	-293	-22,3	-22,8	-21,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.180	13.997	183	1,3	200	1,4	0,6	0,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.330	2.359	-29	-1,2	304	15,0	17,1	18,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	559	563	-4	-0,7	58	11,6	8,3	9,9	
Arbeitsgelegenheiten	267	259	8	3,1	11	4,3	9,3	10,1	
Fremdförderung	1.217	1.233	-16	-1,3	295	32,0	35,9	39,5	
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-4	-28,6	-28,6	-21,4	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	127	140	-13	-9,3	-44	-25,7	-18,6	-14,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	154	-5	-3,2	-13	-8,0	-6,1	-11,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.510	16.356	154	0,9	504	3,1	2,7	2,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	94	95	-1	-1,1	2	2,2	4,4	6,6	
Gründungszuschuss	90	90	-	-	-1	-1,1	-1,1	2,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	*	*	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.604	16.451	153	0,9	506	3,1	2,7	2,8	
Unterbeschäftigungsquote	9,3	9,2	x	x	x	9,1	9,0	9,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,8	74,2	x	x	x	73,8	73,6	74,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2023		Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.741	3.654	87	2,4	371	11,0	9,3	9,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	176	151	25	16,6	-12	-6,4	-19,3	-7,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	176	151	25	16,6	-12	-6,4	-19,3	-7,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.917	3.805	112	2,9	359	10,1	7,8	8,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	487	500	-13	-2,6	-19	-3,8	-2,5	4,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	387	386	1	0,3	14	3,8	0,5	7,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	55	58	-3	-5,2	-10	-15,4	3,6	8,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	45	56	-11	-19,6	-23	-33,8	-23,3	-17,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.403	4.305	98	2,3	339	8,3	6,5	8,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	90	90	-	-	-1	-1,1	-1,1	2,2
Gründungszuschuss	90	90	-	-	-1	-1,1	-1,1	2,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.493	4.395	98	2,2	338	8,1	6,3	8,1
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,3	83,1	x	x	x	81,1	80,9	82,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.508	8.547	-39	-0,5	-	-	1,2	0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.756	1.645	111	6,7	-158	-8,3	-15,2	-15,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	737	600	137	22,8	135	22,4	2,2	-
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.019	1.045	-26	-2,5	-293	-22,3	-22,8	-21,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.264	10.192	72	0,7	-158	-1,5	-1,9	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.843	1.859	-16	-0,9	323	21,3	23,9	23,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	173	177	-4	-2,3	45	35,2	30,1	15,7
Arbeitsgelegenheiten	267	259	8	3,1	11	4,3	9,3	10,1
Fremdförderung	1.162	1.175	-13	-1,1	305	35,6	38,1	41,7
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-4	-28,6	-28,6	-21,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	127	140	-13	-9,3	-44	-25,7	-18,6	-14,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	104	98	6	6,1	10	10,6	7,7	-6,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.107	12.051	56	0,5	165	1,4	1,4	0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	5	-1	-20,0	*	*	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.111	12.056	55	0,5	168	1,4	1,4	0,9
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,7	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,3	70,9	x	x	x	71,2	71,1	72,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

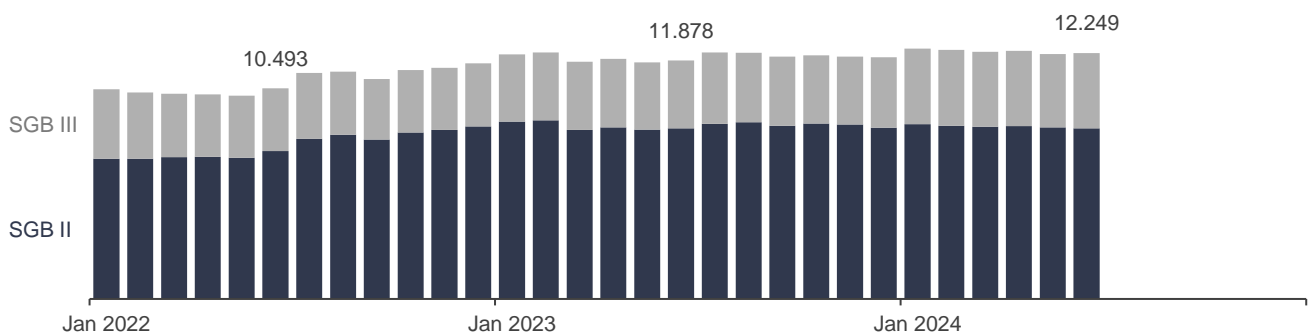
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 48 auf 12.249. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 371 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 7,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.741, das sind 87 mehr als im Vormonat und 371 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.508 Arbeitslose, das ist ein Minus von 39 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2023 waren es 0 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.249	48	0,4	371	3,1	7,0	7,0	6,8
Männer	6.733	39	0,6	317	4,9	7,3	7,3	7,0
Frauen	5.516	9	0,2	54	1,0	6,6	6,6	6,6
15 bis unter 25 Jahre	1.119	28	2,6	22	2,0	6,8	6,6	6,7
15 bis unter 20 Jahre	268	-1	-0,4	14	5,5	6,2	6,3	6,3
50 Jahre und älter	4.174	25	0,6	145	3,6	6,3	6,2	6,0
55 Jahre und älter	2.947	48	1,7	205	7,5	6,5	6,4	6,3
Deutsche	7.661	56	0,7	253	3,4	4,9	4,9	4,8
Ausländer	4.588	-8	-0,2	118	2,6	22,6	22,7	24,0
Rechtskreis SGB III	3.741	87	2,4	371	11,0	2,1	2,1	1,9
Männer	2.205	62	2,9	316	16,7	2,4	2,3	2,1
Frauen	1.536	25	1,7	55	3,7	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	342	33	10,7	2	0,6	2,1	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	33	2	6,5	-7	-17,5	0,8	0,7	1,0
50 Jahre und älter	1.669	9	0,5	97	6,2	2,5	2,5	2,3
55 Jahre und älter	1.359	21	1,6	82	6,4	3,0	2,9	2,9
Deutsche	3.048	92	3,1	295	10,7	2,0	1,9	1,8
Ausländer	693	-5	-0,7	76	12,3	3,4	3,4	3,3
Rechtskreis SGB II	8.508	-39	-0,5	-	-	4,9	4,9	4,9
Männer	4.528	-23	-0,5	1	0,0	4,9	4,9	4,9
Frauen	3.980	-16	-0,4	-1	-0,0	4,8	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	777	-5	-0,6	20	2,6	4,7	4,7	4,6
15 bis unter 20 Jahre	235	-3	-1,3	21	9,8	5,5	5,5	5,3
50 Jahre und älter	2.505	16	0,6	48	2,0	3,8	3,8	3,7
55 Jahre und älter	1.588	27	1,7	123	8,4	3,5	3,5	3,4
Deutsche	4.613	-36	-0,8	-42	-0,9	3,0	3,0	3,0
Ausländer	3.895	-3	-0,1	42	1,1	19,2	19,2	20,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

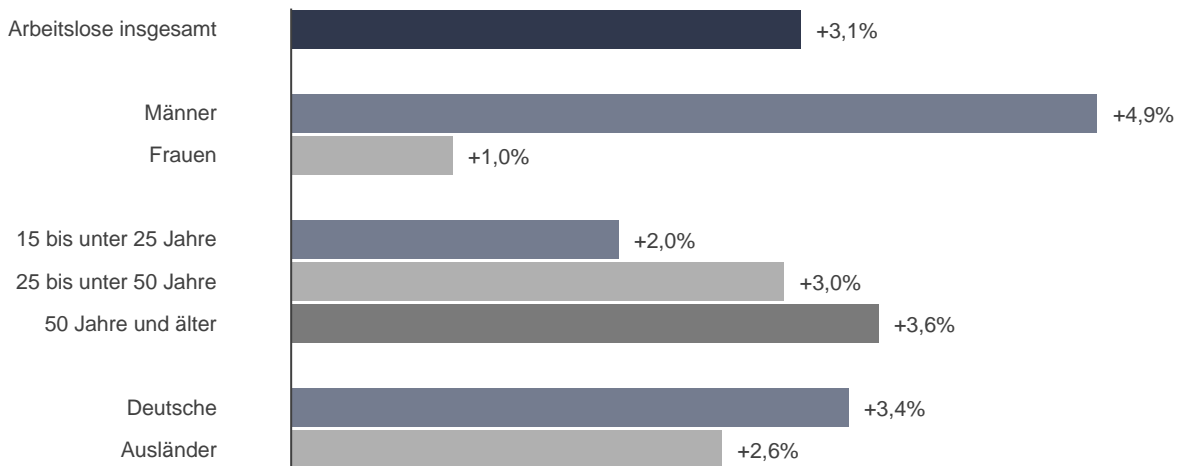
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Ennepe-Ruhr-Kreis

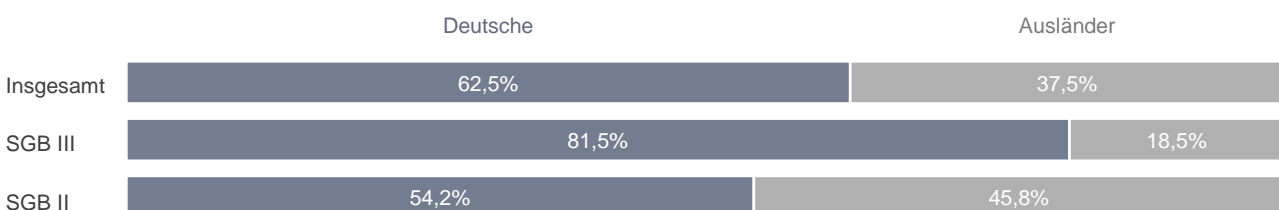
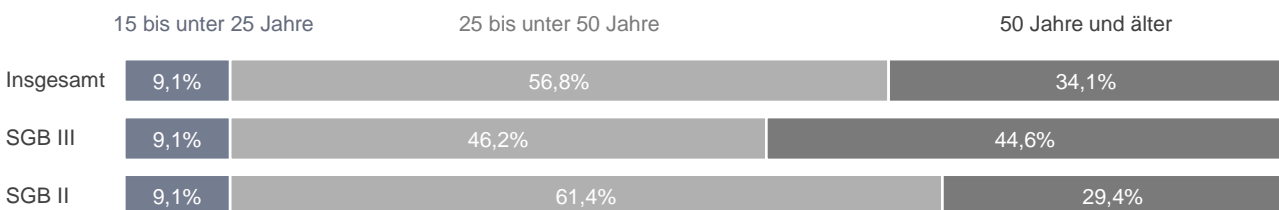
Juni 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +1% bei Frauen bis +5% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

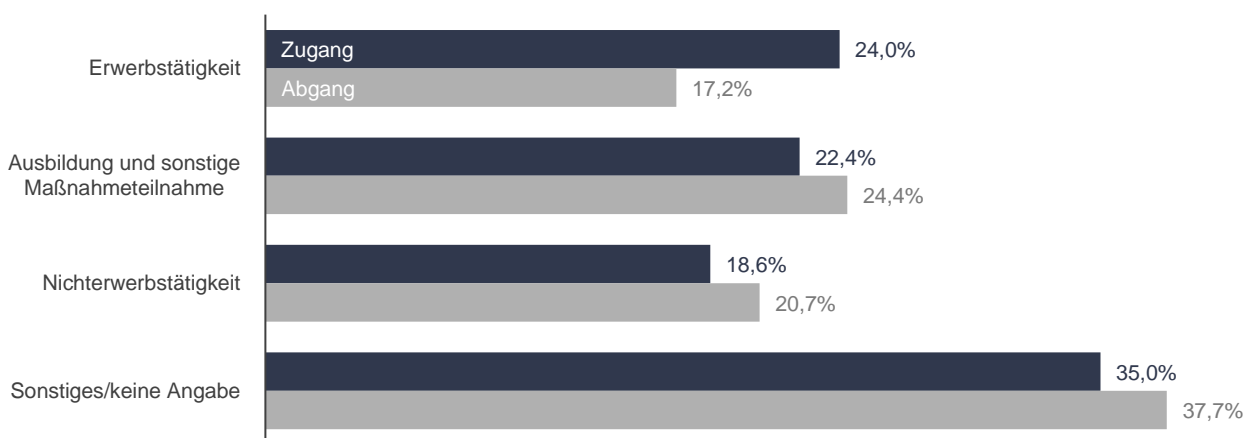
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.700 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 97 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.668 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 weniger als im Juni 2023. Seit Jahresbeginn gab es 17.350 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.492 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.208 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.564 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.700	6	0,2	-97	-3,5	17.350	3.492	25,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	649	-26	-3,9	17	2,7	4.655	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	596	-11	-1,8	20	3,5	4.288	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	-8	-22,2	1	3,7	205	x	x
Selbständigkeit	20	-10	-33,3	-6	-23,1	145	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	604	107	21,5	-1	-0,2	3.554	x	x
Nichterwerbstätigkeit	503	-76	-13,1	-10	-1,9	3.411	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	376	-64	-14,5	4	1,1	2.578	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	86	-4	-4,4	1	1,2	514	x	x
Sonstiges/keine Angabe	944	1	0,1	-103	-9,8	5.730	-174	-2,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.668	-190	-6,6	-50	-1,8	17.208	3.564	26,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	459	-48	-9,5	-51	-10,0	3.284	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	391	-61	-13,5	-51	-11,5	2.873	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	32	5	18,5	-7	-17,9	208	x	x
Selbständigkeit	36	9	33,3	7	24,1	193	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	650	2	0,3	92	16,5	3.676	x	x
Nichterwerbstätigkeit	552	-98	-15,1	-2	-0,4	3.689	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	367	-62	-14,5	9	2,5	2.420	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	153	-31	-16,8	-	-	1.045	x	x
Sonstiges/keine Angabe	1.007	-46	-4,4	-89	-8,1	6.559	182	2,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

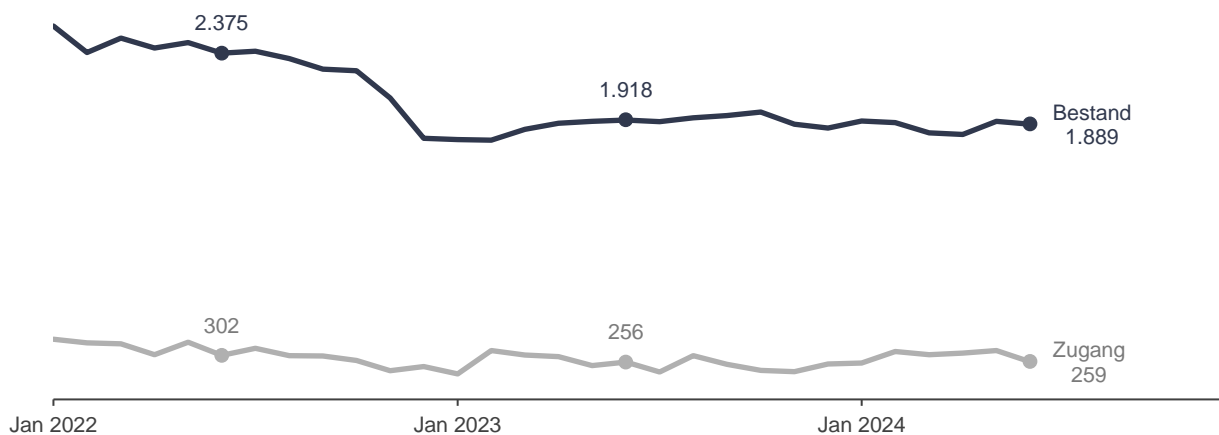
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2024

Im Juni waren 1.889 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 20 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Stellen weniger (-2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 259 neue Arbeitsstellen, das waren 3 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.795 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 197 oder 12%. Zudem wurden im Juni 280 Arbeitsstellen abgemeldet, 34 oder 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.759 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 286 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	259	-76	-22,7	3	1,2	1.795	197	12,3
dar. sofort zu besetzen	162	-24	-12,9	50	44,6	1.019	168	19,7
sozialversicherungspflichtig	258	-72	-21,8	4	1,6	1.770	182	11,5
dar. sofort zu besetzen	162	-24	-12,9	52	47,3	1.010	163	19,2
Bestand	1.889	-20	-1,0	-29	-1,5	1.876	20	1,1
dar. sofort zu besetzen	1.811	10	0,6	-8	-0,4	1.789	4	0,2
sozialversicherungspflichtig	1.875	-19	-1,0	-36	-1,9	1.863	19	1,0
dar. sofort zu besetzen	1.797	8	0,4	-15	-0,8	1.778	4	0,2
Abgang	280	46	19,7	34	13,8	1.759	286	19,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	278	49	21,4	34	13,9	1.741	289	19,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

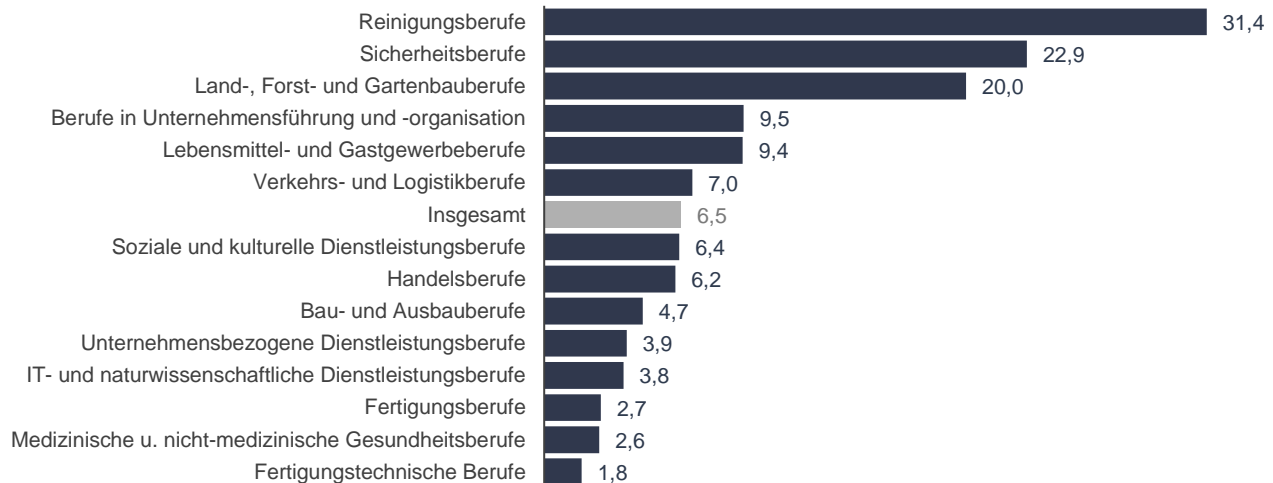
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.249	100	48	0,4	371	3,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	400	3,3	28	7,5	42	11,7
Fertigungsberufe	855	7,0	6	0,7	96	12,6
Fertigungstechnische Berufe	498	4,1	4	0,8	46	10,2
Bau- und Ausbauberufe	631	5,2	33	5,5	63	11,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	640	5,2	1	0,2	1	0,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	742	6,1	34	4,8	75	11,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	794	6,5	37	4,9	81	11,4
Handelsberufe	1.032	8,4	46	4,7	84	8,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	813	6,6	-4	-0,5	128	18,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	293	2,4	10	3,5	23	8,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	188	1,5	5	2,7	-6	-3,1
Sicherheitsberufe	389	3,2	6	1,6	41	11,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.642	13,4	-38	-2,3	194	13,4
Reinigungsberufe	1.005	8,2	34	3,5	197	24,4
Keine Angabe	2.327	19,0	-154	-6,2	-694	-23,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.889	100	-20	-1,0	-29	-1,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	20	1,1	-	-	-8	-28,6
Fertigungsberufe	318	16,8	-19	-5,6	28	9,7
Fertigungstechnische Berufe	280	14,8	-6	-2,1	-2	-0,7
Bau- und Ausbauberufe	135	7,1	-5	-3,6	11	8,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	68	3,6	-3	-4,2	15	28,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	284	15,0	30	11,8	-99	-25,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	124	6,6	-16	-11,4	-6	-4,6
Handelsberufe	166	8,8	8	5,1	59	55,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	86	4,6	-17	-16,5	-16	-15,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	75	4,0	-6	-7,4	6	8,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	50	2,6	7	16,3	-1	-2,0
Sicherheitsberufe	17	0,9	3	21,4	-7	-29,2
Verkehrs- und Logistikberufe	234	12,4	7	3,1	-26	-10,0
Reinigungsberufe	32	1,7	-3	-8,6	17	113,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

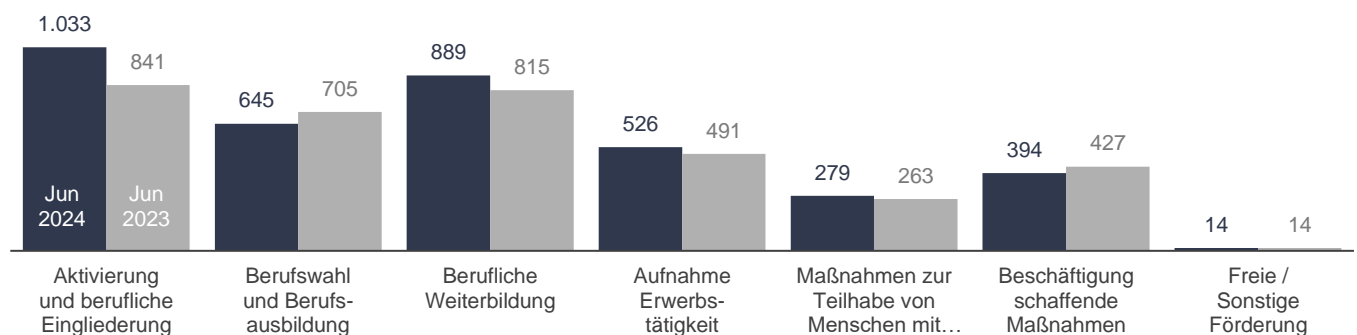
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	750	172	29,8	270	56,3	3.204	367	12,9
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-3	-30,0	-25	-78,1	206	-55	-21,1
Berufliche Weiterbildung	109	1	0,9	-42	-27,8	680	-14	-2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	69	-25	-26,6	-30	-30,3	509	61	13,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	7	41,2	8	50,0	145	40	38,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	4	12,5	-15	-29,4	313	-96	-23,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	11	-4	-26,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.033	181	21,2	192	22,8	868	82	10,4
Berufswahl und Berufsausbildung	645	-18	-2,7	-60	-8,5	672	-50	-6,9
Berufliche Weiterbildung	889	19	2,2	74	9,1	889	162	22,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	526	-2	-0,4	35	7,1	508	43	9,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	279	-15	-5,1	16	6,1	293	7	2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	394	-5	-1,3	-33	-7,7	395	-16	-3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-1	-6,7	-	-	12	-4	-22,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	427	91	27,1	93	27,8	2.120	129	6,5
Berufswahl und Berufsausbildung	31	5	19,2	-28	-47,5	279	-41	-12,8
Berufliche Weiterbildung	94	-13	-12,1	-20	-17,5	702	154	28,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	-2	-3,1	-4	-6,0	499	24	5,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	32	20	166,7	-7	-17,9	114	-17	-13,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	26	-5	-16,1	1	4,0	270	-116	-30,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	8	-12	-60,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

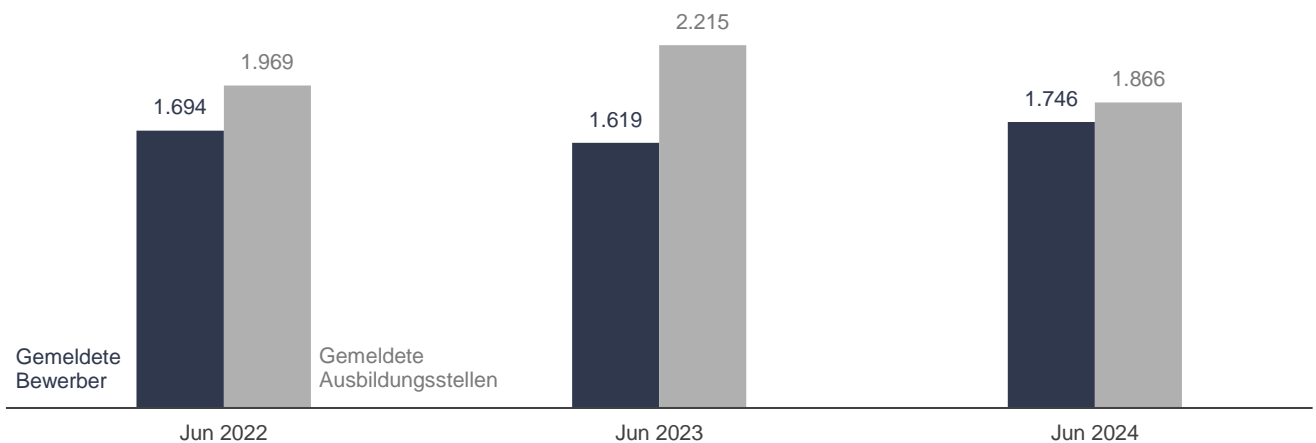
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.746 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 127 mehr als im Vorjahreszeitraum (+8%). Zugleich gab es 1.866 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 349 (-16%). Ende Juni waren 599 Bewerber noch unversorgt und 1.004 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+57 oder +11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-184 oder -15%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.746	127	7,8	1.619	1.694
versorgte Bewerber	1.147	70	6,5	1.077	1.165
einmündende Bewerber	425	-15	-3,4	440	459
andere ehemalige Bewerber	520	85	19,5	435	491
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	202	-	-	202	215
unversorgte Bewerber	599	57	10,5	542	529
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.866	-349	-15,8	2.215	1.969
betriebliche Ausbildungsstellen	1.847	-339	-15,5	2.186	1.957
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	19	-10	-34,5	29	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.004	-184	-15,5	1.188	954
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,07	x	x	1,37	1,16
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,68	x	x	2,19	1,80

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

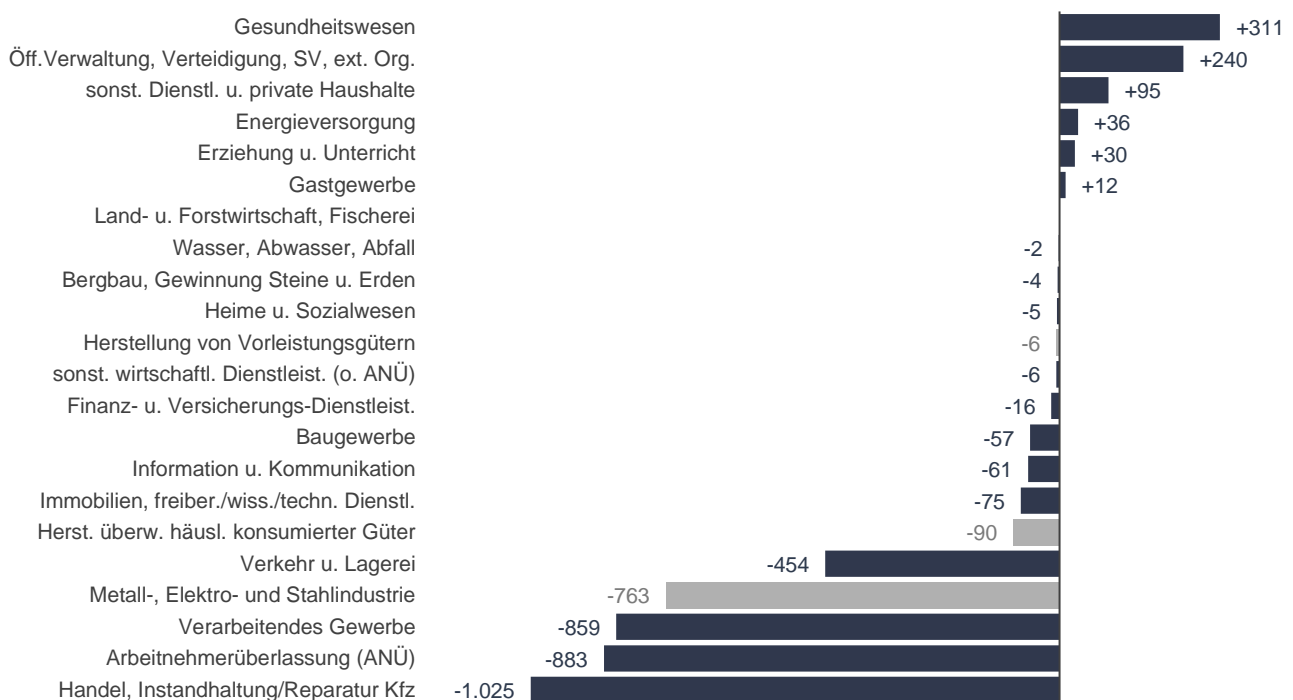
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.663. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 2.732 oder 2,4%, nach -1.746 oder -1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+311 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-1.025 oder -6,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	109.663	110.479	109.980	111.243	112.395	-2.732	-2,4
55,4% Männer	60.756	61.535	61.330	62.124	62.856	-2.100	-3,3
44,6% Frauen	48.907	48.944	48.650	49.119	49.539	-632	-1,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	10.214	10.508	9.478	10.133	10.698	-484	-4,5
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	69.847	70.440	70.943	71.817	72.576	-2.729	-3,8
25,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.275	28.216	28.251	28.047	27.877	398	1,4
70,7% Vollzeit	77.531	78.457	77.824	78.938	79.843	-2.312	-2,9
29,3% Teilzeit	32.132	32.022	32.156	32.305	32.552	-420	-1,3
86,3% Deutsche	94.637	95.322	94.906	96.193	97.248	-2.611	-2,7
13,7% Ausländer	15.026	15.157	15.074	15.050	15.147	-121	-0,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.121	370	2,7
davon			
mit 1 Person	8.062	349	4,5
mit 2 Personen	2.433	-95	-3,8
mit 3 Personen	1.550	37	2,4
mit 4 Personen	1.055	16	1,5
mit 5 und mehr Personen	1.021	63	6,6
darunter			
Single-BG	8.042	348	4,5
Alleinerziehende-BG	2.480	-72	-2,8
Partner-BG ohne Kinder	1.194	23	2,0
Partner-BG mit Kindern	2.051	24	1,2
nicht zuordenbare BG	353	46	15,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.563	-42	-0,9
davon: mit 1 Kind	1.946	-64	-3,2
mit 2 Kindern	1.464	-38	-2,5
mit 3 und mehr Kindern	1.153	60	5,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.559	732	2,7
darunter			
Männer	13.825	621	4,7
Frauen	13.734	111	0,8
Leistungsberechtigte (LB)	27.082	716	2,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.828	728	2,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.423	677	3,6
darunter			
Männer	9.618	553	6,1
Frauen	9.805	124	1,3
davon			
unter 25 Jahre	3.722	353	10,5
25 bis unter 55 Jahre	11.777	252	2,2
55 Jahre und älter	3.924	72	1,9
darunter			
Deutsche	10.240	-57	-0,6
Ausländer	9.183	734	8,7
darunter			
Alleinerziehende	2.463	-68	-2,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.405	51	0,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.273	-56	-4,2
3 bis unter 6 Jahre	1.536	-5	-0,3
6 bis unter 15 Jahre	4.398	112	2,6
über 15 Jahre	198	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	254	-12	-4,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	477	16	3,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	226	24	11,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	251	-8	-3,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

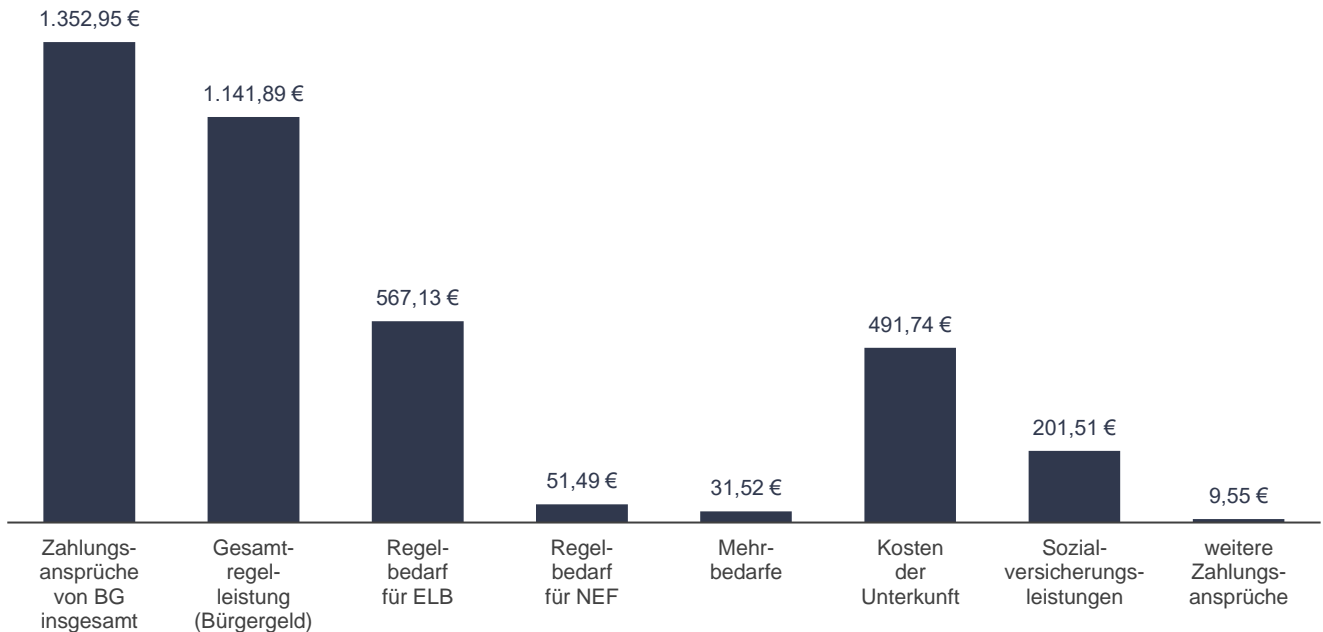
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.104.986	1.353	14.121	1.353
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	16.124.569	1.142	14.060	1.147
Regelbedarf für ELB	8.008.451	567	13.344	600
Regelbedarf für NEF	727.156	51	2.875	253
Mehrbedarfe	445.162	32	5.438	82
Kosten der Unterkunft	6.943.800	492	13.279	523
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.856.110	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.845.581	202	13.969	204
weitere Zahlungsansprüche	134.836	10	-	-
sonstige Leistungen	110.061	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	12.578	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	11.905	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	292	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.